

Projektname

# LWK – Lehrerwissen zur Klassenführung: Testkonzeption für die Sekundarstufe und Adaptierung des bestehenden Instruments „Lehrerwissen zu Klassenführung“ für die Primarstufe

Projektleitung

Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Gerlinde Lenske, Leuphana Universität Lüneburg  
HProf.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Elisabeth Seethaler

Projektteam  
Veröffentlichungen  
zum Projekt  
Wissenschaftliche Vorträge  
zum Projekt

HProf. Dr. Georg Krammer, Pädagogische Hochschule Steiermark

■ Streib, E., Krammer, G., Seethaler, E. & Lenske, G. (under Review). *Konzeption und Validierung eines Tests zum Wissen um Klassenführung im Bereich Grundschule.*

■ Kurz, E. & Lenske, G. (2018, Juli). *Konzeption und Validierung eines Tests zum Wissen um Klassenführung.* Vortrag gehalten im Rahmen des Symposiums „Klassenführung im Lehramtsstudium lernen“ am 1. Grazer Grundschulkongress, Pädagogische Hochschule Steiermark, Graz, Österreich.

Laufzeit

2020–2024

Projektbeschreibung

Die Bedeutsamkeit von Klassenführung für Schülerleistung (z.B. Hattie, 2009), Unterrichtsqualität (z.B. Wang, Haertel & Walberg, 1993), Sozialverhalten der Schüler\_innen (Korpershoeck et al., 2016), Wohlbefinden (z.B. Krause & Dorsemag, 2014) und Belastungserleben der Lehrkräfte (z.B. Klusmann, Kunter, Voss & Baumert, 2012) ist vielfach belegt. Zudem stellt Wissen zur Klassenführung einen präventiven Faktor gegen Burnout dar (Dicke et al., 2015). Wissen zur Klassenführung, welches relevant für Lernzuwachs und Motivation der Schüler\_innen ist (Lenkse, Wirth & Leutner, 2017), zählt zu den Subfacetten des pädagogisch-psychologischen Wissens und wird in deklaratives, konditionales und prozedurales Wissen ausdifferenziert (Schraw, 2006). Diese Erkenntnisse führten und führen zu dem Bemühen, Klassenführungskompetenzen gezielt über Trainings zu fördern bzw. zu optimieren (siehe dazu Seethaler, Hecht, Krammer, Lenske & Pflanzl, under Review). Um solche Trainings zu evaluieren, bedarf es einer objektiven, reliablen, validen und zugleich möglichst ökonomischen Messung des Wissens um Klassenführung. Dies war Ausgangspunkt für die Entwicklung des Instruments *Wissen zur Klassenführung* (Streib, Krammer, Seethaler & Lenske, under Review), welches speziell für die Primarstufe konzipiert wurde und auf dem *Linzer Konzept der Klassenführung* (Lenske & Mayr, 2015) fußt.

Ziel des vorliegenden Projektes ist es, in einem nächsten Schritt ein Instrument zur Erfassung des Wissens zur Klassenführung für die Sekundarstufe zu entwickeln sowie das bestehende Instrument für die Primarstufe zu optimieren. Auf Basis des bestehenden Instruments „Wissen zu Klassenführung“ werden neue Items für die Sekundarstufe generiert und auf ihre Bewährung überprüft. Hierfür werden zum einen das bestehende Testinstrument zur Erhebung des Wissens zur Klassenführung im Rahmen der Lehrveranstaltung „Lehr-/Lernarrangements zum Erwerb von Klassenführungsstrategien“ sowie die neu entwickelten Items für die Sekundarstufe eingesetzt (N=85). Im Anschluss werden mit den Studierenden strukturierte Leitfadenterviews durchgeführt (Gläser & Laudel, 2004). In Form eines mixed method-Ansatzes werden die hierbei gewonnenen qualitativen Daten zur Itemgüte mit den statistischen Kennwerten zur Itemgüte aus den quantitativen Analysen (Trennschärfe, Schwierigkeit, Ladung) abgeglichen. Auf Basis der Ergebnisse werden beide Testversionen (Primar- und Sekundarstufe) adaptiert und erneut validiert.

PÄDAGOGISCHE  
HOCHSCHULE  
SALZBURG

